

Der außerordentliche Erfolg von Maass „Verdun“ beim deutschen Buchhandel

Edgar Maass „Verdun“ ist grundanständig, ohne falsches Pathos, ein ethisch starkes Werk. Ich werde das Buch gerne verkaufen.

Hoffentlich hat das Buch den Erfolg, den ich ihm wünsche.

H. O. Holzner

i. Fa. Bücherstube Am Hohen Tor, Tilsit

Raum je zuvor ist uns ein Bild geboten worden von solcher Prägung und Tiefe. Einer, der dabei war und den es nicht wieder losließ, den es gedrängt und gedrängt, bis er niederschrieb, was die toten Kameraden gelebt haben. Maass „Verdun“ ist erschütternd. Aber das Buch ist nie und nirgends bedrückend, sondern erlösend und reinigend, tröstend und stärkend.

Dr. Lange

i. Fa. Buchhandlung Geibel & Söhl, Göttingen

Ich habe mich sofort an die Lektüre gemacht und dieses ausgezeichnete Buch in zwei Nächten ausgelesen. Ich beglückwünsche Sie zu dieser Neuerscheinung, die mir zum Besten zu gehören scheint, das über den Krieg geschrieben worden ist.

Es ist schade, daß Maass „Verdun“, dem es gelungen ist, ohne jedes Pathos das furchtbare Erleben um Verdun darzustellen, nicht schon vor einigen Jahren erschienen ist; aber auch heute noch möchte ich ihm einen großen Erfolg voraussagen.

Kattowitzer Buchdruckerei u. Verlags-S. A.

Der Roman hat mich nicht losgelassen. Ich glaube, daß wenn einmal verschiedene Bücher deutscher Sprache zu einem zeitlosen Werke über den Weltkrieg, wie die Ilias über den trojanischen Krieg, sollten zusammengestellt werden, der Roman „Verdun“ von Maass nicht wird fehlen dürfen. Es ist wirklich schwer, selbst für einen Menschen wie mich, der zu jung war, um aktiv am Kriege teilzunehmen, bei einigen Stellen des Buches die Fassung zu bewahren.

Werner Krug

i. Fa. Satowische Buch- und Kunsthandlung Werner Krug, Gotha

Ich habe Maass „Verdun“ mit größter Begeisterung und Achtung gelesen. Es ist wirklich ein über allen anderen Kriegsbüchern stehendes Werk. Bestimmt wird es zu meinen besonderen Weihnachtbüchern gehören. Die Lebendigkeit der Personen finde ich nur bei Dvinger in ähnlichem Maße. Ich wünsche dem Propyläen-Verlag einen großen Erfolg.

Bernhard Mroczkowski

i. Fa. Panja-Buchhandlung, Elbing

Das gesandte Buch Maass „Verdun“ konnte ich erst jetzt lesen. Es ist so spannend und wahrheitsgemäß geschrieben, daß man es erst aus der Hand legt, wenn man es zu Ende gelesen hat! Bedauerlich ist nur, daß es erst jetzt erscheint.

Curt Böhme

i. Fa. Curt Böhme, Reisebuchhandlung Leipzig D 27

Edgar Maass „Verdun“ ist nicht auf Bestellung erdichtet. Die Begegnung zweier Kameraden 20 Jahre nach dem Ereignis hat es hervorgezaubert.

Ich werde mich für das Buch gern einsetzen, es eindringlich meinen Verkäufern an das Herz legen.

Otto Hamerschmidt

i. Fa. Buchhandlung Otto Hamerschmidt, Hagen i. W.

Ich habe das Buch mit außerordentlichem Interesse gelesen und bin wie Sie der Meinung, daß es sich um ein sehr starkes Werk handelt. Es ist nicht einfach ein weiteres Buch über Verdun, was zu den unzählig erschienenen hinzukommt, sondern absolut einmalig. Ich glaube bestimmt, daß Maass „Verdun“ seinen Weg machen wird, und ich könnte mir vorstellen, daß es ein Erfolg wie „Kröger, Dorf“ werden könnte. Jedenfalls dürfen Sie versichert sein, daß ich mich gern und mit Nachdruck für das Werk einsetzen werde.

Walther Blas

i. Fa. Oscar Enoch, Buch- und Zeitschriften-Großhandlung, Hamburg 1

Tief beeindruckt lege ich das von Ihnen vor kurzem erhaltene Buch „Verdun“ von Maass zur Seite. Es ist mir so, wie wenn ich durch das Lesen des Buches Kameraden, die bei Verdun blieben, wiedergefunden hätte. Ein Buch, das für Frontkämpfer geschrieben wurde, jedoch für die heutige Generation der Jüngeren ein Buch ist, in dem die „Kameradschaft bis zum Tode“ gezeigt wird wie kaum in einem anderen Kriegsbuch. Ich werde mich für das Buch, so sehr es mir möglich ist, einsetzen.

J. Migner, Hofbuchhandlung, Ludwigsburg

Als ich das Buch in Händen hielt und den Titel „Verdun“ las, bekam ich zunächst einen gelinden Schreck. Also wieder ein Kriegsbuch, dachte ich. Wie viele schlechte und gute Dichtungen über dieses große Weltenschicksal hat man als langjähriger Sortimentier schon in sich aufnehmen müssen. Trotzdem begann ich noch am Tage des Empfangs mit dem Lesen Ihres neuen Verlagswerkes. Je tiefer ich in die Materie eindrang, um so mehr wurde ich gefesselt. Ich hatte hier keinen nach der Schablone gearbeiteten Kriegsroman vor mir; hier berichtete ein wirklicher Dichter über die Schicksalswende in diesem Kriege. Denn mir will scheinen, daß gerade der Begriff „Verdun“ in letzter Zeit immer mehr zum Mittelpunkt des ganzen Kriegsgeschehens wird. In dieser ungeheuerlichsten Materialschlacht, deren Ausmaß Menschenworte überhaupt kaum zu schildern vermögen, wurde mit der restlosen Pflichterfüllung der Kämpfenden und der treuesten Kameradschaft aller Männer zueinander bis in den Tod die neue Zeit geboren. Wie Edgar Maass diese seelische Verbundenheit und die zu jeder helfenden Liebestat bereite Kameradschaft der Helden seiner Dichtung darstellt, hat mich ganz besonders gepackt. Daher wird man dieses Buch nicht nur dem gereiften Manne, sondern ebenso unserer Jugend, die heute von hohen Idealen beseelt singend über die Straßen zieht, als dichterisches Mahnmal und zur Erinnerung an jene verewigten Helden von Verdun in die Hände legen.

Aus Freude am Guten werde ich mich soweit wie möglich für die Verbreitung des Buches einsetzen.

Otto Pfaffe

i. Fa. Dr. Adolf Edel, Buchhandlung, Dessau

Dieses männlich kraftvolle Kriegsbuch ist ergreifend und erschütternd; selten wurde die Opferbereitschaft, die Kameradschaft und die Treue des deutschen Soldaten so wunderbar geschildert.

Der Verfasser hat mit diesem Buch dem deutschen Frontsoldaten ein bleibendes, ehrendes Denkmal gesetzt.

Edgar Maass „Verdun“ verdient Gemeingut des ganzen deutschen Volkes zu werden.

Wilhelm Meyer

i. Fa. Hubert Moerke, Neubrandenburg